

Martin Jeutner
Pressesprecher
Funk: 0160 / 893 56 69
Mail: martin.jeutner@stephanus-stiftung.de

P R E S S E M I T T E I L U N G

27. Juni 2007

Feierliche Namensgebung im Ulmenhof

Am Mittwoch, den 4. Juli 2007, laden der Ulmenhof (Berlin-Wilhelmshagen) und die Diakonie-Werkstätten Berlin gGmbH zum traditionellen Werkstatt-Sommerfest der Beschäftigten und Bewohner ein. In diesem Rahmen findet eine festliche Namensgebung statt. Die Wohnhäuser des Ulmenhofes erhalten an diesem Tag ihre künftigen Namen.

Datum: Mittwoch, 4. Juli 2007, ab 9.30 Uhr
Ort: Stephanus-Stiftung Ulmenhof, Grenzbergweg 38, 12589 Berlin-Wilhelmshagen
Ansprechpartner: Pastor Frank Fechner, Leiter der Einrichtung Ulmenhof
Telefon: 030 / 64 841 111

Die bisher nummerierten Häuser erhalten Namen von Persönlichkeiten, die dem Ulmenhof wichtig sind. Die Wohnbereiche, in denen ca. 100 Menschen mit Behinderungen leben, werden nach Dietrich Bonhoeffer, Paul Gerhardt und Frieda Hollberg benannt. „Zahlen sind unpersönlich, Namen hingegen schaffen eine Identität. Während des Gottesdienstes enthüllen wir die Namenstafeln, die den Häusern feierlich übergeben werden“, berichtet Pastor Frank Fechner, Leiter des Ulmenhofes. Auch das Verwaltungsgebäude, das schon lange den Namen Friedrich Siegmund-Schultze trägt, erhält an diesem Tag seine Namenstafel.

Auf dem Ulmenhof, der 1894 als Krankenhaus gegründet wurde, haben heute 140 Menschen mit geistigen Behinderungen und 95 alte Menschen ihr Zuhause.

Die Diakonie-Werkstätten Berlin gGmbH gingen 1995 aus den Werkstattbereichen der Stephanus-Stiftung und des Ev. Johannesstifts hervor. Zurzeit sind 703 Menschen mit Behinderungen beschäftigt. Sie werden in 3 Werkstätten in den Bezirken Treptow-Köpenick, Pankow und Spandau von mehr als 170 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter begleitet, u.a. in der Diakonie-Werkstatt Ulmenhof.

Die Stephanus-Stiftung verantwortet mit ihren Partnern und Tochtergesellschaften in Berlin und Brandenburg über 80 Einrichtungen mit Wohn- und Arbeitsangeboten für Menschen mit Behinderungen, Bildungseinrichtungen sowie Pflege- und Betreuungsangeboten für Senioren. In diesem diakonischen Verbund ist die Stephanus-Stiftung für mehr als 3200 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie über 100 Auszubildende ein verlässlicher Arbeitgeber.